

Neujahrsempfang 2020 der KG Allenstein

Zur einer guten Tradition ist der Neujahrsempfang der Kreisgemeinschaft Allenstein in Hagen a.T.W. geworden. Zu dem Treffen am 11. Januar 2020 begrüßten Kreisvertreter Andreas Galenski und die weiteren Vorstandsmitglieder Gäste aus den Landkreisen Allenstein und Osnabrück.

Der Landkreis Allenstein war durch den Landrat Andrzej Abako, die stellvertretende Landrätin Joanna Michalska, Kreistagsmitglied Andrzej Moszczynski, die Koordinatorin für internationale Beziehungen Joanna Braksiek und Dolmetscherin Ewa Kaczynska vertreten.

Den Landkreis Osnabrück repräsentierte Landrätin Anna Kebschull. Die junge Landrätin, seit dem 4. November offiziell im Amt, ist bundesweit die erste weibliche Landrätin der Partei Bündnis90/Die Grünen.

Die Landrätin begleitete Karl-Heinz Finkemeyer, der als Partnerschaftsbeauftragter des Landkreises Osnabrück stets um das Wohl der Allensteiner Gruppe bedacht war.



Ein Willkommen und freundliche Worte mangeln niemals in Hause eines Allensteiners. - Der Kreisvertreter heißt die Landrätin Anna Kebschull herzlich willkommen.

Für die Gemeinde Hagen a.T.W. erschienen Bürgermeister Peter Gausmann und seine Stellvertreterin Mechthild Lauxtermann. Das Hagener Duo verstärkte der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde Martin Frauenheim.

Der Kreisvertreter ging in seiner kurzen Ansprache auf die Förderung der Völkerverständigung ein, die vor 20 Jahren zu der Partnerschaft der beiden Landkreise und der Kreisgemeinschaft Allenstein führte und die seither stetig an Bedeutung gewinnt. Denn diese Partnerschaft ist ein Zusammenschluss der Bürger, die aufeinander zugehen, und zueinanderstehen, ehrlich und echt sind, wohlwollend zuhören und Hindernisse als Möglichkeiten sehen.

Dieses 20jährige Jubiläum hatte seine Wurzeln in den Bemühungen der Gemeinde Hagen a.T.W. und Wartenburg um eine Städtepartnerschaft, dies war vor 25 Jahren. Der Kreisvertreter beglückwünschte Martin Frauenheim zu diesem, damals wohl zukunftsweisendem Schritt und dankte den Bürgermeistern Hubert Große Kracht, Dieter Eickholt und Peter Gausmann für die unermüdliche Fortführung der Völkerverständigung.

Einen Dank richtete Andreas Galenski an die Partnerschaftsbeauftragten beider Landkreise, Joanna Braksiek und Karl-Heinz Finkemeyer die er als die guten Seelen der Partnerschaft bezeichnete.

Der Allensteiner Landrat sprach den Neujahrsempfang des Landkreises Osnabrück an Abend zuvor an. „Die Ansprache und das gestrige Treffen trug eine völlig neue Handschrift – Sie Frau Landrätin werden eine gute Dirigentin des Landkreises abgeben“ – so Andrzej Abako. Den Allensteiner beeindruckte die integrative Kraft, die die junge aufgeschlossene und ehrgeizige Landrätin ausstrahlt.

Abako wünschte sich einen erneuten Besuch der IHK Osnabrück in seinem Landkreis und lud die Osnabrücker Jugend zu einem Umweltsymposium an der ermländisch-masurischen Universität in Allenstein ein. Hierbei sollen Jugendliche und Dozenten der Uni sich den brennenden Umweltfragen stellen. Die Osnabrücker Landrätin nahm die Einladung an und äußerte sich positiv zum weiteren Verlauf der Partnerschaft.

Der Abend verlief in einer freundschaftlichen Atmosphäre, und zeigte wieder mal worauf es bei einer Partnerschaft ankommt – auf die Menschen, die sie gestalten und vorleben - nur so kommt der europäischen Gedanke, die weltoffene Gesinnung, die Toleranz und die Völkerverständigung voll zur Entfaltung.



v.l.s: Horst Tuguntke, Karl-Heinz Finkemeyer, Ewa Kaczynska, Herbert Monkowski, Anna Kebschull, Andrzej Abako, Jan Hacia, Andrzej Moszczynski, Joanna Michalska, Bogdan Augustynowicz, Andreas Galenski, Joanna Braksiek, Siegfried Keuchel, Johann Certa, Mechthild Lauxtermann. (Bilder Artur Korczak)



V.l.s Die Osnabrücker Landrätin Anna Kebschull, Allensteiner Landrat Andrzej Abako und seine Stellvertreterin Joanna Michalska



Ls. Martin Frauenheim, ehemaliger Bürgermeister der Gemeinde Hagen a.T.W.



Andrzej Moszczynski Kreistagsmitglied des Powiat Olsztyn und Ewa Kaczynska Fremdenführerin für Ermland und Masuren – als Dolmetscherin für die polnischen Gäste.